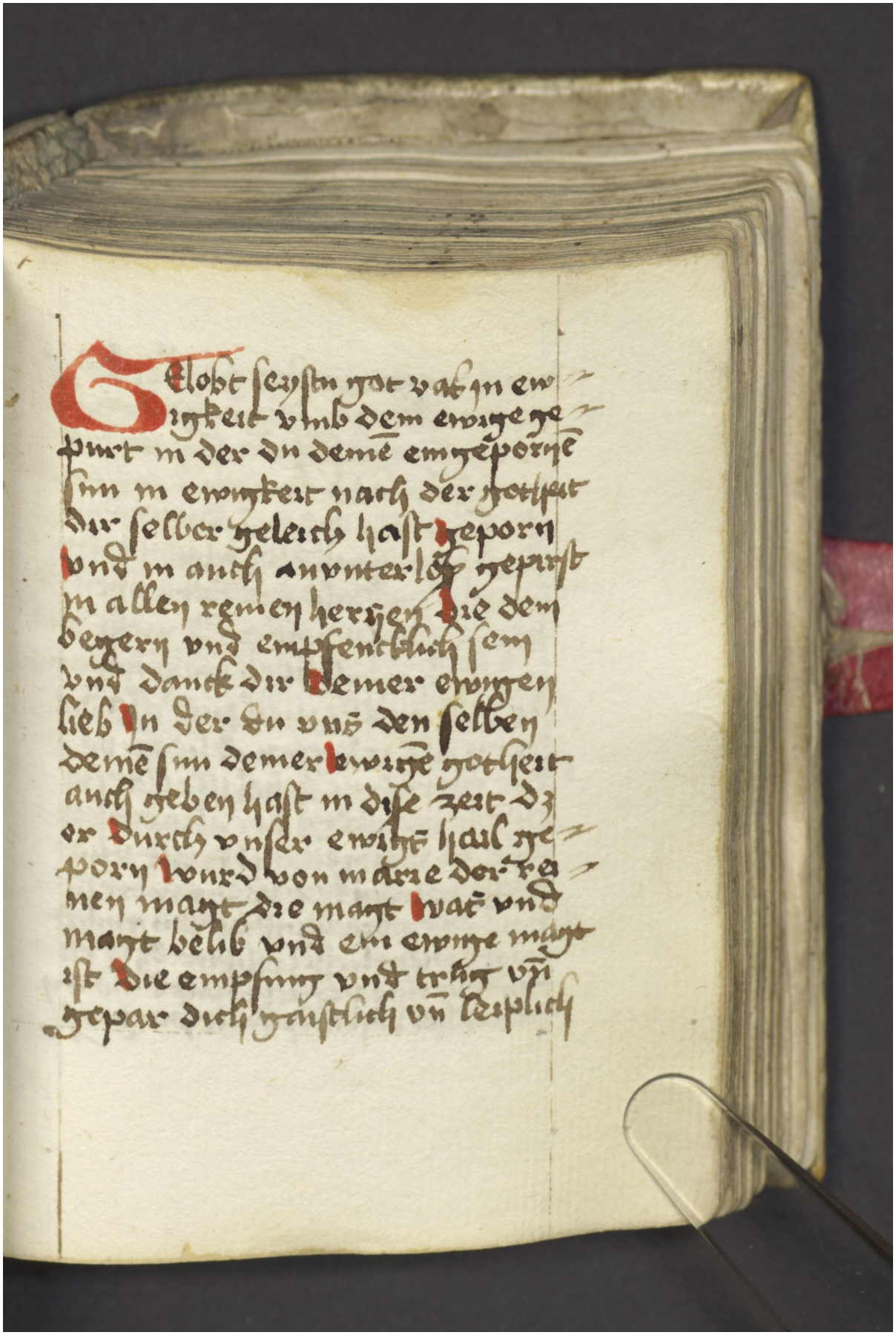
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45743
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



Gelobt seystu got vater in ew
igkeit vnd dem ewigen ge
purt in der du deinem eingeporne
sun in ewigkeit nach der gottheit
dir selber geleich hast geporn
vnd in auch auvnterlos geprist
in allen reinen herzen die dein
begeren vnd empfentlich sein
vnd danck dir deiner ewigen
lieb in der du vns den selben
deinen sun deiner ewigen gottheit
auch geben hast in dise zeit d
er durch vnser ewigen hail ge
poren wurd von marie der rei
nen magt die magt war vnd
magt beib vnd ein ewige magt
ist die empfing vnd trug vn
gepar dich geistlich vn leiplich